

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

262 (25.9.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. September

1887.

32.

Aufgebot.

Nr. 22016. Privatier Josef Siegel in Riegel hat das Aufgebot der Partialobligation Lit. A. Nr. 10861 des badischen Anlehens der Jahre 1859, 1860 und 1861 über 1000 fl., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 29. April 1890, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht dahier anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1888.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 17. Oktober festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1888 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

Montag den 26. bis Mittwoch den 28. September

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civilgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Hirschstraße 48, Dejan D. Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, und Hofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1.

Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

2.

Nachst kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

- wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachsicht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;
- denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis besitzt.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.

Schmidt.

33.

Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 28. September, Nachmittags halb 2 Uhr, in der großen Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier werden Pfarrer Peter von Spöck und Pfarrer Christof Blumhardt von Bad Boll mitwirken, welcher letzterer schon Dienstag den 27. September, Abends 7 Uhr, in der Diakonissenhauskapelle einen Bibelvortrag halten wird. Bei der kirchlichen Feier selbst werden mehrere Schwestern durch den Anstaltsgeistlichen Pfarrer Walter eingeeignet werden. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Badischer Frauenverein.

33. Am 3. Oktober d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochschulkursus im Gartenschloßchen dahier.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagstoft.

Ein Beleggeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 50 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie das Bierbrot gereicht wird. Von auswärts kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. 50 Pf. täglich zu entrichten.

Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschloßchen) erbeten wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 5. September 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Steigerungs-Ankündigung.

7.7. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigentümer am

Montag den 26. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganser und in der Karl-Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Raupp Wittwe gelegene vierstöckige Eckhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene, in bestem Zustande sich befindliche Anwesen eignet sich zum Betrieb jeden Geschäfts, insbesondere auch als Wirthschaft, sowie es auch eine gutrentirende Kapitalanlage bildet.

Die Bedingungen sind sehr günstig und können inwieweit in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1887.

Großh. Ratar

Steinel.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. Vom 17. bis 22. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. O Nr. 5000. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 7. Oktober d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 1 (Neubau) sind im Seitenbau 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

5.4. Hirschstraße 65 ist der Parterrestock von 4 Zimmern, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

— Hirschstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc., mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei W. Warth ebendasselbst im 4. Stock, von 9-11 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags.

*3.2. Kaiserstraße 114 ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 bis 6 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im Baden daselbst.

3.2. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

— Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche, Keller zc. per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

*6.5. Kaiser-Allee 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 750 M., sowie der 3. Stock von 7 Zimmern mit allem Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 1000 M., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock,

Bekanntmachung.

Die internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß von **Donnerstag den 22. d. M.** beginnend eine internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz dahier abgehalten werden wird. Das Programm ist bereits veröffentlicht worden. Die feierliche Eröffnungssitzung wird am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaal der II. Kammer der Landstände stattfinden. Der Zutritt zu den Galerien ist an diesem Tage nur den mit den ausgegebenen Einladungskarten versehenen Personen gestattet. Zu den Sitzungen der folgenden Tage sind die Galerien dem Gesamtpublikum geöffnet. Die Tagesordnung wird jeweils in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden.

Mit der Abhaltung der Konferenz wird eine Ausstellung von Gegenständen für Kranken- und Verwundetenpflege und für den Krankentransport verbunden sein. Die kleinen Geräte, Verbandsmittel und Modelle sind in der Glasgalerie im untern Stockwerk des Ständehauses untergebracht; 8 Eisenbahntransportwagen (2 von der kgl. preussischen, 5 von der kgl. bayerischen Militärverwaltung, 1 des bayerischen Landesvereins vom Rothen Kreuz), 1 Transportwagen mit Pferdebespannung des letztgenannten Vereins, sämmtliche mit der dazugehörigen Ausrüstung, mehrere Fahrzeuge der kgl. preussischen Militärverwaltung mit dazugehörigen, ein fahrbarer Desinfektionsapparat, 3 transportable Baracken mit Ausstattung etc. werden beim kgl. Proviantamt, dem Garnisonslazareth gegenüber, aufgestellt sein. Der Zutritt zu dieser Ausstellung ist dem Gesamtpublikum während der Konferenztagung von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes von 50 Pf. geöffnet. Die Eintrittskarte ist in der Ausstellung im Ständehaus (**Eingang von der Ständehausstraße**) zu lösen, die Karte selbst, nach Abdrückung des Coupons für die Besichtigung der hier aufgestellten Gegenstände beizubehalten und erst beim Eintritt zur Ausstellung beim Proviantamt abzugeben.

Ein gedruckter Katalog mit Beschreibung der Ausstellungsgegenstände wird an beiden Orten käuflich abgegeben.

Im Ständehaus wird von Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr an, für die Dauer der Konferenz ein **Auskunftsbureau** zur Erhellung aller die Konferenz betreffenden Auskünfte eröffnet sein. Vor- und nachher sind etwaige Anfragen an die Kanzlei des Landeshilfsvereins (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) zu richten.

Karlsruhe, den 18. September 1887.

Gesamt-Vorstand des Bad. Landeshilfsvereins.

Bad. Kunstgewerbeverein unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Baden.

Ausstellung Deutscher Kunstschmiedearbeiten

im Großherzogl. Orangeriegebäude.

Geöffnet von 10 bis 6 Uhr.

Die Ausstellung wird Sonntag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, geschlossen und ist der Eintrittspreis für die letzten drei Tage auf 20 Pf. die Person herabgesetzt.



Karlsruher Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die der Gesellschaft von **Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm hohen Protektor**, auf den 9. September huldvollst gestiftete

Ehrengabe

heute den 25. September auf der Fehlscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird und laden zur Theilnahme freundlichst ein.

Karlsruhe, den 21. September 1887.

Der Verwaltungsrath.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Am **Sonntag den 25. d. M.** findet im Saale der „Vier Jahreszeiten“ die Ausstellung und Prämimirung derjenigen Topfpflanzen statt, welche am 1. Juni d. J. an Arbeiter- und ähnliche Familien abgegeben wurden. Wir laden zur Besichtigung derselben, bei freiem Eintritt, außer unsern Mitgliedern Jedem, der sich für unsere Bestrebungen interessiert, freundlichst ein. Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Italienischer Sprachkursus.

Von Anfang Oktober bis Ende März gedenkt der Unterzeichnete einen **italienischen Sprachkursus für Damen** Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr im Lokale der höheren Mädchenschule abzuhalten. Honorar 30 Mark.

Anmeldungen werden bis **Ende d. Mts.** jeden **Montag und Donnerstag** 1/2 4 Uhr in der höheren Mädchenschule, Zimmer Nr. 9, 1 Treppe rechts, und sonst auch schriftlich entgegen genommen.

Dr. J. Bierbaum,
Prof. an der höh. Mädchenschule.

- Karlstraße 27 (im frühern Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10—12 Uhr.

*43. **Kriegstraße 53**, gegenüber dem von Berckholz'schen Garten, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres durch **W. Guterkunst**, Douglasstraße 2.

- **Kronenstraße 58** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56. Ebenfalls ist ein gebrauchter größerer, gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

- **Luisenstraße 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch werden beide Zimmer ohne Zugehör abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

33. **Marienstraße 23** ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

- **Ritterstraße 6** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

- **Rüppurrerstraße 36** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

- **Rüppurrerstraße 94** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Gasabschluß, per 23. Oktober oder schon auf 1. Oktober um soliden Preis zu vermieten.

- **Scheffelstraße 36** ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

- **Schillerstraße 17** ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. **Schützenstraße 22** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

- **Walbstraße 49** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabtheilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

- **Werderstraße 28** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

- **Werderstraße 69** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

- **Wilhelmstraße 9, 3. Stock**, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör **sofort** oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rollläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

- Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist **Ritterstraße 2** im dritten Stock auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

32. Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von fünf Zimmern ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 3. Stock.

- Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärtchen, zu vermieten. Zu erfragen Erdbrinnenstraße 9.

- Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses **Schillerstraße 20**, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenantheil, zu vermieten. Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solche, ruhige Mieter. Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrballe zu bemühen.

Wilb. Prinz.

In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2 a, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche, sammt Zugehör, und der 2. Stock, getheilt mit je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten. **Fritz Heilmann, Architekt.**

*3.3 Kriegstraße 65 ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

4.2 In meinem Neubau Kaiserstraße 40 habe ich zwei Wohnungen, bestehend in je 5 großen Zimmern mit Erker und Balkon, Badecabinet, Küche etc., auf das Elegante ausgestattet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Fritz Mayer, Kaiserstraße 38.**

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5.3 Kaiserstraße 38 ist ein sehr geräumiger Laden mit Kontor auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei **Fritz Mayer.**

Auf 23. April

werden in einem Hause im westlichen Stadttheil zwei Wohnungen von je 5-6 Zimmern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. J. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

2.2 Werderplatz 36 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sogleich im 2. Stock 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

— Gartenstraße 21 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

*3.3 Akademiestraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2 Ruppertsstraße 23 b ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*2.2 Marienstraße 45 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

— Zwei große, fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

— Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

2.2 Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch, ist ein eleganter Salon mit Erker, sowie ein Zimmer nach hinten zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension auf 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

2.2 Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), event. mit Stallung u. s. w., sind auf 1. Oktober zu vermieten: Westendstr. 31, parterre.

*2.2 Sophienstraße 72, Ecke der Lessingstraße, sind zwei Zimmer, ein einfaches und ein schön möblirtes, beide auf die Straße gehend, auf 1. Oktober an solbige Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

2.2 Waldstraße 93 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2 Herrenstraße 25 sind im 2. Stock rechts zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei leere Zimmer, Kaiserstraße 127, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier.

3.2 **Magazin,** ein großes, zwei Treppen hoch, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 136.

Kost- und Wohnungs-Gesuch.

3.2 Für einen bescheidenen jungen Mann, welcher hier in eine Kaufmannslehre kommt, wird in einem einfachen, soliden Hause Unterkommen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre J. M. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner Saal, parterre, mit besonderm Eingang, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 1.

*2.2 Sofort wird ein **Kneiplokal** zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. 9 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen für eine Kaffee-Küche und ein Mädchen zur Hausarbeit werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2 Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sofort gesucht. Näheres Umlandstraße 2 im 3. Stock.

U. Sch. 3.2 Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Bäckerfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.**

Dienst-Gesuche.

2.2 Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.** 3.2.

7000 — 8000 Mark

werden auf II. Hypothek sofort oder auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter E. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

16000 — 18000 Mark

als 2. Hypothek sofort oder später gesucht. Einzahlung 80000 M., 1. Hypothek 40000 M. Offerten unter K. 27 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Commis-Gesuch.

*2.2 Ein jüngerer Mann mit guten Zeugnissen und bescheidenen Ansprüchen kann sofort in einem hiesigen Engros-Geschäft Stellung finden. Adressen unter Z. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installateur,

ein tüchtiger, findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.2.

Beim Kanalbau

in der Belerthelmerstrasse finden Tagelöhner Beschäftigung. 2.2. **Dyckerhoff & Widmann.**

Ladenmädchen-Gesuch.

3.2 Ein Fräulein, in der Manufakturwaaren- und Confectionsbranche erfahren, findet in Baden-Baden bei gutem Salair dauernde, familiäre Stellung. Eintritt baldigst. Gest. Offerten unter Chiffre E. W. 400 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

General-Agent,

burchaus thätig, mit ausgebreiteter Bekanntheit unter günstigen Bedingungen hier oder anderwärts **gesucht.** Persönlichkeiten, welche andere Versicherungs-Branchen bereits vertreten, bevorzugt. Adresse: **General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.** 3.3.

Stelle-Antrag.

2.2 Einem einfachen, soliden Mädchen, welches Freude am Kochen hat, ist Gelegenheit geboten, dasselbe gründlich zu erlernen bei entsprechendem Lohn. Solche, welche schon in einer Küche thätig waren, werden vorgezogen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gute Restaurationsköchin

gesucht. Zeugniß-Abchriften erbeten unter Adresse „**Rheinlust bei Kehl**“. 3.2.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2 Eine alleinlebende Frau mit gutem Zeugniß, welche zur Aushilfe in der Küche verwendet werden soll, erhält beständige Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Holzjäger.

15 Ster Holz werden zum Sägen und Spalten vergeben.

Direction der Pferdebahn.

2.2.

Lehrling-Gesuch.

2.2 Eine Versicherungs-Gesellschaft sucht einen gesitteten jungen Mann, welcher eine bessere Schule besuchte, in die Lehre zu nehmen. Nach kurzer Probezeit wird Zahlung gewährt. Selbstgeschriebene Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. 100 abzugeben.

Hausbursche.

2.2 Ein junger, zuverlässiger Bursche findet sogleich Stelle: **Marienstraße 1.**

Für Baugeschäfte!

*2.2 Ein im Baufach und Rechnungswesen bewandter junger Mann mit sehr schöner Handschrift sucht sofort Stellung. Offerten sub J. M. bestelle man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Als Ladnerin!!!

Sucht ein gebildetes Mädchen von gutem Aussehen, aus guter Familie stammend, als bald Stelle als ansehende Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Näheres durch **A. Erdster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.** 2.2.

Stellen suchen:

1 Restaurationsköchin, 1 Kellnerin, 1 gewandter Hausbursche zum sofortigen Eintritt;

Stellen finden:

Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen, auf's Ziel durch Frau **Weinbach, Rathskeller, Eingang 7 d, 2. Stock.** 2.2.

Empfehle auf's Ziel:

sehr tüchtige Privatzimmermädchen, Mädchen, welche gut, und Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeit mitverrichten, sodann Kinder-, Haus- und Küchenmädchen.

L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.

Vertrauensmann.

Wer seine Geschäftsbücher und Correspondenzen mit größter Pünktlichkeit geführt haben und der strengsten Verschwiegenheit versichert sein will, wende sich an einen ältern, erfahrenen, bestens empfohlenen Kaufmann mit verschlossener Angabe seiner Adresse unter Chiffre W.S.G. an das Kontor des Tagblattes. Auf Wunsch erprobte Berathung in allen geschäftlichen Angelegenheiten. 3.3.

Haus-Verkauf.

*2.2 Ein zweistödiges, in der Brunnenstraße gelegenes Wohnhaus habe ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **E. Wegger, Rechnungsführer, Große Epitalstraße 1.**

Haus-Verkauf.

3.3 Ein äußerst solid gebautes Herrschaftshaus in bevorzugter Lage ist zu verkaufen. Viehhaber wollen ihre Adresse unter A. E. 15 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Neeller Möbel-Ausverkauf.

*42. Wegen baulicher Veränderung verkaufe billiger wie jedes Geschäft hier: ganze Aussteuerungen sowie auch einzelne Möbel, neue und gebrauchte, Polstermöbel, feine und einfache Spiegel, Bettfedern, Kopfkissen, Teppiche, eiserne Möbel aller Art, und habe die Preise auf Sämtliches nochmals ermäßigt.

Dewerth, Durlacherstraße 97.

Möbel-Verkauf.

— Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich mein ganzes Lager von gut gearbeiteten polirten und gewächsten Holz- und Polstermöbeln aller Art, Spiegel, Kopfkissen, Teppiche u. zu auffallend billigem Preis und gewähre bei Aussteuerungen und an Wiederverkäufer besonders Rabatt.

W. Hirt, Rüppurrerstr. 17.

Zu verkaufen.

33. Ein englisches Velociped, sehr gut im Stand, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15.

— Ein gut erhaltene Nähmaschine ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen: Berberstraße 12, 3. Stock, Hinterhaus.

*22. Eine Partie neue Gutfedern sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Näheres in Wühlburg, Eisenbahnstraße 13, parterre.

— Wegen Umzug preiswürdig zu verkaufen: eine komplette Schlafzimmereinrichtung, antike Kommode, Etagedre u. s. w. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Büderei zu kaufen gesucht

mit guter Kundschaft, westlicher Stadthell vorgezogen. Gest. Offerten unter A. Z. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Gold und Silber

kaufst zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Rath. Kirchenplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 14, jetzt **Kreuzstraße 18**, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Brinckberg,** Schützenstraße 7.

Haus mit Bäckerei zu verpachten oder zu verkaufen.

66. Das Haus Karlstraße 52 mit Bäckereieinrichtung soll vermietet event. verkauft werden. Diehaber, welche gepelgt sind, das ganze Haus zu mieten oder zu kaufen, erhalten nähere Auskunft: Gartenstraße 7, Bureau.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Franz,
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer,
wohnt Kaiserstraße 231, eine Treppe hoch,
Eingang Hirschstraße. 28.

Neuen süßen Wein

empfiehlt
W. Baumgärtner, Weinhandlung,
22. Waldstraße 1.

Die Emmericher Waaren-Expedition

(Kaiserstraße 124)

empfiehlt

22.

garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver

in Dosen von $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund,

Vanille-Block-Chocolade in 1 Pfund-Packung per Pfd. M. 1.10.

J. Erbach, Estelmann's Nachfolger,

Weinproducent und Wein-Großhandlung,

Heidelberg — Singen a. Rhein,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,

empfiehlt fein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**

Kleinverkaufsstelle bei Heren **Fritz Neck,** Rüppurrerstraße, und **Waldstrasse 33, parterre,** sowie bei **Robert Fritz Wwe.,** Kaiserstraße 229.

Branntwein! Branntwein!

43. Sämtliche Branntweine, welche vom 1. Oktober an einer Nachsteuer von 30 Pf. per Liter reinen Alkohols unterliegen, verkaufe ich noch, so lange Vorrath, zu den billigsten Preisen.

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Gertrudis-Brunnen,

natürlich kohlen-saures Mineralwasser, vorzügliches Tafelgetränk.

Fürstl. Solm'sche Brunnenverwaltung,

Braunsfels bei Wehlar.

Niederlage bei

Bahm & Bassler,

Bähringerstraße 71.

18.11.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten

und Schutz gegen Mottenfraß

erreicht man nur durch

Geerling's neuentdecktes Heberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich von allen Mitteln seither am besten bewährt und tötet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Bogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und zwar derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 M. Insektenpulverpreise 30 Pf. Depot: **Lulise Wolf Wwe.,** 4 Karl-Friedrichstraße. 24.24.

Corsetten.

Den Eingang von Neuheiten für die Saison zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Spezialität in Damencorsets von 60 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten unter Garantie großer Dauerhaftigkeit und vorzüglichem Sitzes.

Prima Uhrfedercorsets eigener Fabrik.

(Speziell für die vereinigten Hamburger Engros-Lager angefertigt.)

Herm. Sobernheim & Cie.,

Hamburger en gros-Lager,
Kaiserstraße 167. 106.

Kinder-corsetten.

Strahalter n. Nr. 1.80.

Thee,

direkt importirt, in vorzüglicher Waare,

Vanille

von 20 Pf. an per Schote

bei 2.2.

C. Vischer,
Mehl- und Landesprodukte,
15 Leopoldstraße 15.

Kaffee,

gelbe und grüne, in allen Sorten und nur rein-
schmeckenden Qualitäten empfehle bestens mit dem
Bemerkten, daß sämtliche Sorten noch keinen
Aufschlag haben.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

2.2.

Frish gebrannte Kaffees

in bekannnten, nur guten Qualitäten zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

2.2.

Branntwein-Steuer!

Vor Eintritt der erhöhten
neuen Branntweinsteuer am 1.
Oktober erlaube mir darauf
aufmerksam zu machen, daß für
Kaufleute und Wirthe 80 Liter,
für Private 20 Liter **Brannt-
wein** oder **Liqueur** von der Nach-
steuer befreit sind.

Ich empfehle daher:

- Aechtes Schwarzw. Zwetsch-
gen- und Kirschwasser,
- Jamaica-Rum,
- Satavia-Arac,
- deutsche und französische
Cognacs,
- Hamburger Tropfen,
- Alpenkräuter-Bitter,
- Anisette,
- Curaçao,
- Pfeffermünz,
- Soonecamp,
- Chartreuse,
- Maraschino,
- Berliner Getreide-Kümmel,
- Punsch-Essenzen

2c. 2c.

B. Odenheimer,

Liqueurfabrik, Rüppurrerstraße 88.
NB. Bestellungen erbitte event. durch
Postkarte. 4.4.

- Fruchtbranntwein,
- Zwetschgenwasser,
- Kirschenwasser

3.2.

empfehl't billigt

R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- u. Luisenstraße.

LUDWIG OEHL, Gr. Hoflieferant,

Handschuh-Fabrikant,

53.

Kaiserstrasse 116 KARLSRUHE 116 Kaiserstrasse,

empfehl't sein grosses Lager von

Handschuhen jeder Art

eigener wie ausländischer Fabrikation.

Specialität in **Militär-Handschuhen.**

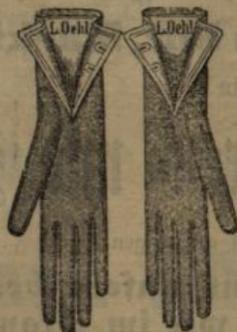
Handschuh-Waschanstalt.

Neueste Formen und Muster von

HERREN-CRAVATTEN,
Argosy- sowie andere **Hosenträger.**

Agentur für **W. Spindler,**

Färberei in Berlin.



M. Sprich,

Gutfabrik, 8 Friedrichsplatz 8,

empfehl't sein best fortirtes Lager in

Herren-, Knaben-, Damen- u. Mädchenhüten

in den neuesten Formen zu billigsten Preisen.

Ausstellung von Pariser Modellhüten.

Hüte jeder Art werden zum Putzen, Façoniren, Färben und Garniren
angenommen und prompt besorgt.

2.2.

Wollwaaren.

Sämmtliche Neuheiten in Wollwaaren, als: Tücher, Kapuzen,
Fichus, Kindermäntel 2c., sind eingetroffen und empfehl't zu den billig-
sten Preisen

Heinrich Sonntag jun.,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Cocosläufer, Thürvorlagen

in Cocos, Seegras und Stroh empfehl'en in allen Qualitäten und Größen

D. Brender & Sohn,

Bürstenfabrik,

Bähringerstraße 74.

2.2.

Schirme! Schirme! Schirme!

Man kauft solche am **besten** und
billigsten in der Fabrik selbst.

Große Auswahl. Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

2.2.

Schirmfabrik

von

W. Kern,

nächst der Kaiserstraße,
Eingang Waldstraße 43.



Repariren und Ueberziehen in einer Stunde.
Große Auswahl in Stoffen.

KARLSRUHE,
Kaiserstrasse 76,
Marktplatz.

SPIEGEL & WELS,

Kaiserstraße 76,
im englischen Hof, Marktplatz,

Filliale:
Würzburg,
Domstraße 16.

beehren sich, den Eingang sämtlicher Neuheiten in

eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

für die Herbst- und Winter-Saison ganz ergebenst anzuzeigen.

Durch den Massen-Einkauf für unsere beiden Geschäfte durch besonders günstige Abschlüsse, sind wir im Stande, unseren werthen Abnehmern Vortheile zu bieten, wie sie hinsichtlich der Qualität, des Preises und der enormen Auswahl von keiner Seite geboten werden können.

Sämtliche Artikel sind in größter Auswahl, vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre, in nur dauerhaften Stoffen, bester Bearbeitung und gut passend am Lager.

Billigste
Preise.

Grosses Stofflager bester Fabrikate u. aller Neuheiten
zur Anfertigung nach Maass

unter Garantie für eleganten Schnitt und gutes Passen.

Reelle
Bedienung.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab im Hotel zum Grünen Hof in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen.

30.13 N. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

Ausverkauf

von Woll-, Weiß- und Kurzwaren.

Wegen bevorstehendem Umzug in mein neu erworbenes Haus Marienstraße 33 verkaufe ich sämtliche Waarenvorräte zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mache für den Winterbedarf besonders auf die große Auswahl in allen Sorten Strickwolle in besten Qualitäten sowie in Hosenträgern, Unterjacken, Unterhosen, Hemden etc. aufmerksam. 10.6.

Joh. Felstenberger,
Marienstraße 17.

6.2. Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische und Sächsische
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189, Karlsruhe.



Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

29 Erbprinzenstraße 29,

empfiehlt zu billigsten Preisen sein reich assortirtes
Lager in geschmackvollen

Gaslüstres, Speisezimmerlampen,
Ampeln, Laternen etc.

Anstich feinsten Märzenbieres

aus der berühmten Brauerei zum Franziskaner in München.

Gleichzeitig empfehle als erste Sendung:

ächt russischen Caviar,
feinst zubereiteten Goulasch,
Kalbskopf en tortue,
Hasenbraten etc. etc. 2.1.

Bahnhofrestauration.

Ausverkauf.

Um bis zur Verlegung meines Geschäfts mit meinem Waarenlager vollends zu räumen, werden **sämmtliche Waaren**

abgegeben. **zu ausserordentlich billigen Preisen**

43.

Meine Lager sind mit

sämmtlichen Neuheiten der Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Für Herbst und Winter

Buckskin, Paletotstoffe,
Jagdloden, Schlafrockdouble

etc. etc.

empfehlen

das

Neueste

in

grosser Auswahl

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

31.

Eine grosse Seltenheit

darf es genannt werden, wenn man sich alle nothwendigen Anschaffungen für die

Herbst- und Winter-Saison

in solch vorzüglicher Qualität und billigen Preisen ohne empfindliche Beschränkung seiner Baarmittel machen kann, so wie dies im

Waaren-Credit-Geschäft S. Oswald,

65 Waldstrasse 65,

möglich ist.

Auf Abzahlung

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich findet man hier stets vorrätzig:

Anzüge für Herren und Knaben,
Herbst- und Winter-Heberzieher,
Winter- und Regenmäntel für Damen u. Kinder,
Kleiderstoffe aller Art,

Bettzeuge, Baumwolltuche, Halbflanelle,
Vorhangstoffe und Teppiche,
Möbel, Betten, Bettfedern und Uhren.

Herren-Anzüge werden nach Maaß unter Garantie für guten Sitz und modernen Schnitt jederzeit angefertigt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

S. Oswald's Waaren-Credit-Geschäft, 65 Waldstrasse 65.

Hut-Fabrik

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Sämmtliche Neuheiten sind nunmehr eingetroffen in moirirten und changirten **Seidensamnten und Peluchen, Moirée- und changeante Bändern, Strauss- und Fantasie-Federn** etc. sowie die elegantesten Formen in **Filzhüten** von **M. 1.—** an per Stück.

Ausstellung

von

Modellen und feinen Damen-Hüten.

Grösstes Lager in garnirten Hüten

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Capote-Hüte, garnirt, in allen Farben von M. 4.50 an per Stück,

Runde Hüte, hochfein garnirt „ M. 4.— „ „ „

Einfache Hüte „ M. 2.50 „ „ „

Kinder-Käppchen in allen Farben „ M. 1.90 „ „ „

Bezüglich der Auswahl und der Preise glaube ich das Günstigste bieten zu können, nachdem mir der grosse Bedarf für mein hiesiges und mein Stuttgarter Geschäft wesentliche Vortheile im Einkauf gebracht hat.

Hut-Fabrik
L. Ph. Wilhelm,
Herrenstrasse 19.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.